

Komitee
«PRO SCHULHAUS ARNEGG»



Ein Schulhaus in Arnegg für

- unsere Kinder und spätere Generationen
- übersichtliche und zeitgemässe Strukturen
- eine erfolgreiche und attraktive Dorfentwicklung von Andwil und Arnegg



SCHULRAUM
PLANUNG
ANDWIL-ARNEGG

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg steht vor einer wegweisenden Entscheidung.

Das Schulhaus Ebnet in Andwil ist eines der grössten Primarschulhäuser in der Ostschweiz. Da das Schulhaus «Otmar» aufgehoben wird, plant die Schulgemeinde einen zweiten Standort.

Für die Abstimmung am 28. November stehen zwei Standorte zur Wahl – ein Neubau in Arnegg oder eine Erweiterung im «Ebnet».

Im Interesse unserer Kinder und für die zukünftigen Generationen bitten wir Sie, dem Projektierungskredit für ein Schulhaus in Arnegg zuzustimmen.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme für das Komitee «Pro Schulhaus Arnegg»

*Nicole Helfenberger, Lukas Lehmann
und Markus Giger*

Das brauchen unsere Kinder in der Schule

Schulweg

Der Schulweg ist ein wichtiger Lernort für die Kinder. Zeit, in der ohne Erwachsene soziale und andere Erfahrungen gemacht werden können. Deshalb ist es wichtig, wenn ein Schulhaus möglichst zu Fuss erreicht werden kann.

Sicherheit und Geborgenheit

Ein geschützter Rahmen mit überschaubaren Strukturen, in denen ein Kind den Überblick behalten kann, geben ihm Halt und Sicherheit.



Aufmerksamkeit und Wachsamkeit

In einem übersichtlichen Rahmen ist die Aufmerksamkeit und Wachsamkeit der Erwachsenen und Kinder erhöht. Probleme und Konflikte können besser gelöst werden und das gemeinschaftliche Leben wird gestärkt.

Beziehung

Kinder brauchen persönliche Beziehungen zu den Lehrpersonen und zu den Kindern des Schulhauses. Kleinere Einheiten sind dazu besser geeignet.

Wir stimmen für ein zweites Schulhaus in der Schulgemeinde Andwil-Arnegg am Standort Arnegg weil...

**«... es eine nachhaltige
und zukunftsweisende
Lösung ist.»**

Eugen Ledergerber,
Andwil

**«... der Standort in Arnegg
sinnvoll ist für die Zukunft
von Andwil und Arnegg.»**

Anna und Markus Oetli,
Andwil

**«... es um eine Investition
in die Zukunft geht, von der die
Kinder nur profitieren können.
Sie würden sich gegenseitig
wieder kennen und fast alle
könnten den Schulweg zu Fuss
bewältigen, wodurch das soziale
Verhalten gefördert wird.»**

Priska Thalmann, Arnegg

**«... ein kleineres und
überschaubares Schulhaus
den Kindern Geborgenheit
und Sicherheit bietet.»**

Tanja Kunert, Arnegg

**«... wir durch den Stand-
ort Arnegg West Nach-
haltigkeit schaffen und
die Bildungsqualität der
Schulgemeinde Andwil-
Arnegg für unsere Kinder
verbessern.»**

Kuno Huber, Andwil

**«... übersichtliche Strukturen
eine positive Schulkultur und
eine gute Lernatmosphäre
fördern.»**

Chantal Schweizer, Andwil

**«... die Attraktivität unserer
Dörfer gesteigert und besonders
für Familien gefördert werden
soll. Die kürzeren und zu Fuss
machbaren Schulwege sind wert-
voll für unsere Kinder.»**

Kurt Jau, Arnegg

**«... mit einem Schulhaus in Arnegg
die Attraktivität der Schule
gesteigert wird. Es ergeben sich
Entwicklungsmöglichkeiten in
beiden Dörfern.»**

Gallus Hälg, Arnegg

**«... kleinere Schuleinheiten
aus pädagogischer Sicht nur
Vorteile bieten.»**

Jeannette und Rinaldo Zollet,
Andwil

**«... ein Schulhaus in Arnegg ein
vernünftiger Schritt in der Ent-
wicklung unserer gemeinsamen
Schulgemeinde ist.»**

Werner Bischofberger, Arnegg